



Suicide de l'officier de police chargé de l'enquête de « Charlie-Hebdo » – coïncidence ou fil rouge ?



Le policier chargé de l'enquête sur l'attentat contre le magazine satirique « Charlie Hebdo » s'est suicidé – S'agit-il dans ce cas présent d'une coïncidence ou d'un fil rouge ?

Der ermittelnde Kommissar des Attentats auf das Satire-Magazin „Charlie Hebdo“ begeht Selbstmord – Handelt es sich hier um einen Zufall oder um einen roten Faden? – zu dieser Frage heiÙe ich Sie herzlich willkommen auf klagemauer.tv aus dem Studio Mainz.

Gemäß französischen Medienangaben soll der 45-jährige Helric Fredou, der ermittelnde Kommissar des Anschlags auf das Satiremagazin Charlie Hebdo, ausgerechnet in der Nacht nach dem Terroranschlag, also auf den 8.1.2015 Selbstmord begangen haben. Ein Vertreter der Polizeigewerkschaft sagte, dass Fredou schon seit längerer Zeit an Depressionen gelitten haben soll.

Mehr ist bislang noch nicht bekannt. Doch was bekannt ist, dass es schon unzählige Fälle gab, in denen Zeugen oder Ermittler auf mysteriöse Weise gestorben sind. Meistens handelte es sich um Fälle, in denen Gegenstimmen zur Darlegung eines Ereignisses von der offiziellen Version abwichen, und die toten Zeugen die Gegenstimmen mit ihren Aussagen gestützt hätten. Ist es wirklich nur eine Häufung von Zufällen, dass gerade in solchen Fällen Ermittler oder Zeugen auf mysteriöse Weise gestorben sind? Oder könnte es sich doch um eine geplante Zeugenbeseitigung handeln, weil sie zu viel wussten? Wir von kla.tv sind dieser Spur nachgegangen und haben für Sie die wichtigsten Ereignisse zusammengetragen: 1. den Tatbestand und die offizielle Version, 2. die Gegenstimmen – die oft als Verschwörungstheorien bezichtigt werden - und 3. die Zeugen bzw. Ermittler, die beim jeweiligen Fall auf mysteriöse Weise ums Leben gekommen sind. Urteilen Sie selbst, ob es sich hierbei um eine Häufung von Zufällen, oder allenfalls doch um eine geplante Zeugenbeseitigung handeln könnte?

Der Länge wegen verzichten wir auf eine ausführliche Beweisführung, die jedoch in den angegebenen Quellen überprüft werden kann. In diesen Quellen sind die mehrere Male erwähnten Hinweise auf die „mysteriösen“ Selbstmorde oder sonstigen Todesursachen mit Hintergründen belegt.

Tatbestand und offizielle Version Gegenstimmen Auf mysteriöse Weise gestorbene Zeugen / Ermittler

Tatbestand: Der Fall Dutroux – schon 1986 wurde der Belgier Marc Dutroux wegen Entführung und Missbrauchs von fünf „jungen Frauen zwischen zwölf und 19 Jahren“ verhaftet. 1992 wurde Dutroux frühzeitig aus dem Gefängnis entlassen. Danach bis 1996 hat er mehrere Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 19 Jahren entführt und sexuell missbraucht. Seinen Komplizen sowie zwei von ihm entführte jugendliche Frauen hat er ermordet. Am 13.8.1996 wurde Dutroux abermals verhaftet. Zwei von ihm entführte

achtjährige Mädchen verhungerten eingesperrt, während er im Gefängnis war.

https://de.wikipedia.org/wiki/Marc_Dutroux

www.youtube.com/watch?v=sRfEfN1sPRg

Gegenstimmen: Gemäss der Ermittlungsakte des Staatsanwalts sei Dutroux kein Einzeltäter, sondern Teil eines internationalen Pädophilen- und Kinderporno-Netzwerks. Gemäss Äußerungen Dutrouxs sollen diese Verbindungen bis hin in die höchsten politischen Kreise im Königreich geführt haben. Diese „höchsten Kreise“ wurden jedoch nie enthüllt.

www.welt.de/print-welt/article298512/Kein-Einzeltaeter.html

www.diewahrheitistnochda.de/themen/p%C3%A4dophilie/

http://www.aufklaerungsgruppe-krokodil.de/DerFallMarcDutroux_1_neu.pdf

Tote Zeugen und Ermittler: Laut der ZDF-Reportage "Die Spur der Kinderschänder – Dutroux und die toten Zeugen" von 2001 verstarben während der Ermittlungszeit nach Dutrouxs Verhaftung 27 Zeugen, die im Prozess aussagen wollten. Der Staatsanwalt (Hubert Massa) beging im Juli 1999 angeblich Suizid.

www.youtube.com/watch?v=sRfEfN1sPRg

Tatbestand 9/11 – Offizielle Version: 19 Flugzeugentführer, die der islamitischen Terrororganisation Al-Qaida angehört haben sollen, hätten am 9.11.2001 zwei Flugzeuge in die Zwillingtürme des World Trade Centers (WTC) in New York City gelenkt - und eines in das Pentagon bei Washington. Die beiden Zwillingtürme sowie das umliegende Gebäude Nr.7 seien als Folge davon eingestürzt.

Die Anschläge verursachten den Tod von etwa 3.000 Menschen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Terroranschlag_am_11._September_2001

Gegenstimmen: Die US-Regierung und/oder mit ihr verbundene Geheimdienste wussten vorher von den Anschlägen und hätten sie zugelassen oder sie sogar aktiv geplant und durchgeführt.

Die Zwillingtürme sowie Gebäude Nr. 7 seien durch eine „kontrollierte Sprengung“, die vorher im oder unter den Gebäuden angebracht worden seien, zum Einsturz gebracht worden. Möglicherweise hätte es gar keine Flugzeuge gegeben.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Verschw](https://de.wikipedia.org/wiki/Verschw%C3%B6rungstheorien_zum_11._September_2001#Kontrollierte_Sprengung_der_WTC-Geb.C3.A4ude)

[%C3%B6rungstheorien_zum_11._September_2001#Kontrollierte_Sprengung_der_WTC-Geb.C3.A4ude](https://de.wikipedia.org/wiki/Verschw%C3%B6rungstheorien_zum_11._September_2001#Kontrollierte_Sprengung_der_WTC-Geb.C3.A4ude)

Tote Zeugen: Sehr viele Zeugen von 9/11 sind eines mysteriösen Todes gestorben. Sie hatten gemeinsam, dass ihre Aussagen alle die Sichtweise der Gegenstimmen stützten: Hier einige Beispiele:

– Der Pilot des Hubschraubers des Fernsehsenders ABC (Paul Smith), aus dem angeblich die Aufnahmen für den zweiten Flugzeugeinschlag in den Nordturm gemacht worden seien, wurde 2007 auf mysteriöse Weise von einem Taxi getötet.

– Der frühere Notfall-Koordinator (Barry Jennings) - widersprach dem offiziellen 9/11-Bericht: Es hätte im Gebäude Nr.7 eine Explosion gegeben bevor der Turm eingestürzt ist. Jennings starb auf mysteriöse Weise 2008.

– Ein Hausmeister im World Trade Center (Kenneth Johannemann) berichtete von Explosionen in einem der Türme. Er starb bei einem angeblichen Selbstmord.

– Eine Klägerin (Beverly Eckert), die an 9/11 ihren Mann verlor, starb während eines mysteriösen Flugzeugabsturzes am 12.2.2009.

– Ein ehrenamtlicher Anwalt für die Opfer von 9/11 (Michael H. Doran) starb am 28.4.2009, als sein einmotoriges Flugzeug abstürzte.

www.youtube.com/watch?v=MZAH3V9wBZ0

Tatbestand: Der Fall Jörg Haider – offizielle Version: der österreichische Politiker Jörg Haider verstarb in der Nacht zum 11.10.2008 bei einem Verkehrsunfall. Er sei stark alkoholisiert mit überhöhter Geschwindigkeit von der Straße abgekommen und gegen einen Betonpfeiler geprallt.

https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%B6rg_Haider#Tod

Gegenstimmen: Es sei ein Attentat gewesen. Im Obduktionsbericht sei kein Alkohol im Magen festgestellt worden.

Stefan Petzner, der erste Vertraute und Pressesprecher von Jörg Haider, legte offen, dass Haider brisante Informationen aus Kreisen der Hochfinanz gehabt hätte, die im Zusammenhang mit riesigen international vernetzten Banken- und Finanzsystemen stehen. www.oe24.at/oesterreich/politik/Petzner-bricht-sein-Schweigen/560633

Toter Chef-Ermittler: Der damalige Chef-Ermittler (Manfred Dörfler) soll sich bereits am 11.10. 2013 – ausgerechnet am 5. Todestag Jörg Haiders – selbst das Leben genommen haben! Er soll "psychische Probleme" gehabt haben. Der Tod des Chefermittlers sei regelrecht zum "Staatsgeheimnis" gemacht worden.

<https://guidograndt.wordpress.com/?s=selbstmord+haider+kr%C3%B6ll>

Tatbestand: Der Fall NATASCHA KAMPUSCH - 1998 wurde die damals zehnjährige Österreicherin von Wolfgang Přiklopil in Wien entführt und mehr als acht Jahre lang in seinem Haus gefangen gehalten. Kampusch konnte 2006 fliehen. Přiklopil beging daraufhin Selbstmord.

https://de.wikipedia.org/wiki/Entf%C3%BChrung_von_Natascha_Kampusch

Gegenstimmen: Přiklopil sei kein Einzeltäter gewesen sondern hätte Verbindungen zur Rotlicht-, Sado-Maso- oder Pädophilen-szene gehabt. Přiklopils habe nicht Selbstmord begangen, sondern sei ermordet worden. Toter Chef-Ermittler:

Chef-Ermittler Franz Kröll hätte angeblich am 25. Juni 2010

Selbstmord begangen. Dies wurde u.a. von seinem Bruder bestritten. Kröll verwies auf zahlreiche offene Fragen nach den Ermittlungen und äußerte öffentliche Kritik am Abschlussbericht des Falles.

<https://guidograndt.wordpress.com/?s=selbstmord+haider+kr%C3%B6ll>

https://de.wikipedia.org/wiki/Entf%C3%BChrung_von_Natascha_Kampusch

Tatbestand: „Nationalsozialistischer Untergrund“, kurz NSU - Offizielle Version: Der NSU sei eine „rechtsextreme terroristische Vereinigung“ in Deutschland und bestünde aus 3 Mitgliedern. Dem NSU wird u.a. eine Mordserie in den Jahren 2000 bis 2006 darunter die sogenannten „Döner-Morde“ und verschiedene Sprengstoffanschläge zur Last gelegt. 2007 sollen Mitglieder des NSU in Heilbronn eine Polizeivollzugsbeamtin erschossen und einen weiteren Polizeibeamten mit einem Kopfschuss lebensgefährlich verletzt haben.

https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalsozialistischer_Untergrund

Gegenstimmen: Diese nehmen ein Staats- oder Geheimdienstkomploit an. Die drei Mitglieder der NSU seien eher Werkzeuge oder sogar Sündenböcke für andere Kreise. Die Widersprüche in der Selbstmordthese seien gravierend.

<https://juergenelsaesser.wordpress.com/2014/04/13/das-groese-nsu-zeugensterben-geht-weiter/>

Tote Zeugen und Ermittler: Es gibt sechs angebliche Selbstmorde, die zwei Hauptverdächtigen Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt, der aussagewillige Florian Heilig – ein Insider terroristischer Untergrundstrukturen - und drei hohe Polizeibeamte aus Thüringen.

[Suicide de l'officier de police chargé de l'enquête de « Charlie-Hebdo » -coïncidence ou fil rouge ?](#)

Ein wichtiger siebter Zeuge sei im April 2014 im Alter von 39 Jahren an Diabetes gestorben. Dieser soll als Verbindungs-Mann u.a. die NSU finanziert haben.

<https://juergenelsaesser.wordpress.com/2014/04/13/das-groese-nsu-zeugensterben-geht-weiter/>

<http://deutschelobby.files.wordpress.com/2013/12/zeugen-ermordung.pdf>

Tatbestand: Terroranschlag am 7. Januar 2015 auf die Redaktion der Satirezeitschrift Charlie Hebdo in Paris. 2 maskierte Terrorkämpfer drangen in die Redaktionsräume der Zeitschrift ein, töteten elf Personen und ermordeten einen Polizisten auf der Flucht. Offizielle Version: Es sei ein islamistisch motivierter Terroranschlag gewesen und die Täter hätten sich später angeblich zum Terrornetzwerk Al-Qaida im Jemen bekannt. Am 9.1. wurden beide Täter erschossen. Ein angeblich dritter Täter wurde bei der Erstürmung des jüdischen Supermarktes durch Sicherheitskräfte erschossen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_Charlie_Hebdo

Gegenstimmen:

Verschiedene Ungereimtheiten deuten darauf hin, dass es sich um eine sogenannte Operation unter falscher Flagge handeln könnte. Sehen Sie dazu unseren ausführlichen Medienkommentar vom 10.1.2015 – Teil 2 (www.kla.tv/5046).

Auf Grund der Professionalität des Attentats – das innert von 5 Minuten ausgeführt wurde – könne es sich bei den Attentätern um militärisch trainierte Spezialisten von Geheimdiensten handeln.

Toter Chef-Ermittler:

Der 45-jährige ermittelnde Kommissar des Anschlags Helric Fredou soll in der Nacht auf den 8.1.2015 Selbstmord begangen haben. Weiteres dazu ist derzeit noch nicht bekannt.

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/01/10/terror-in-frankreich-ermittelnder-kommissar-begeht-selbstmord-2/> www.contra-magazin.com/2015/01/frankreich-ermittelnder-kommissar-bei-den-terrorakten-beging-suizid/

Meine Damen und Herren, dies war eine Zusammenstellung nur der bekanntesten Fälle, bei denen Ermittler oder mögliche Zeugen auf mysteriöse Weise ums Leben gekommen sind. Diese Liste ist bei weitem nicht vollständig. Sollten Ihnen ebenfalls solche Fälle bekannt sein, dann helfen Sie mit diesen roten Faden weiter zu verfolgen und senden Sie Ihren Hinweis an klagemauer.TV. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Guten Abend!

de Daniel D.

Sources:

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/01/10/terror-in-frankreich-ermittelnder-kommissar-begeht-selbstmord-2/> www.contra-magazin.com/2015/01/frankreich-ermittelnder-kommissar-bei-den-terrorakten-beging-suizid/

https://de.wikipedia.org/wiki/Marc_Dutroux

www.youtube.com/watch?v=sRfEfN1sPRg

www.welt.de/print-welt/article298512/Kein-Einzeltaeter.html

www.diewahrheitistnochda.de/themen/p%C3%A4dophilie/

http://www.aufklaerungsgruppe-krokodil.de/DerFallMarcDutroux_1_neu.pdf

www.youtube.com/watch?v=sRfEfN1sPRg

https://de.wikipedia.org/wiki/Terroranschlag_am_11._September_2001

<https://de.wikipedia.org/wiki/Verschw>

https://de.wikipedia.org/wiki/Verschw%C3%B6rungstheorien_zum_11._September_2001#Kontrollierte_Sprengung_der_WTC-

Suicide de l'officier de police chargé de l'enquête de « Charlie-Hebdo » -coïncidence ou fil rouge ?

[Geb.C3.A4ude](#)

www.youtube.com/watch?v=MZAH3V9wBZ0

https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%B6rg_Haider#Tod

www.oe24.at/oesterreich/politik/Petzner-bricht-sein-Schweigen/560633

<https://guidograndt.wordpress.com/?s=selbstmord+haider+kr%C3%B6ll>

<https://guidograndt.wordpress.com/?s=selbstmord+haider+kr%C3%B6ll>

https://de.wikipedia.org/wiki/Entf%C3%BChrung_von_Natascha_Kampusch

https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalsozialistischer_Untergrund

<https://juergenelsaesser.wordpress.com/2014/04/13/das-grose-nsu-zeugensterben-geht-weiter/>

<http://deutschelobby.files.wordpress.com/2013/12/zeugen-ermordung.pdf>

https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_Charlie_Hebdo

Cela pourrait aussi vous intéresser:

#CharlieHebdo-fr - Attentat contre Charlie Hebdo - www.kla.tv/CharlieHebdo-fr

Kla.TV – Des nouvelles alternatives... libres – indépendantes – non censurées...



- ce que les médias ne devraient pas dissimuler...
- peu entendu, du peuple pour le peuple...
- des informations régulières sur www.kla.tv/fr

Ça vaut la peine de rester avec nous!

Vous pouvez vous abonner gratuitement à notre newsletter: www.kla.tv/abo-fr

Avis de sécurité:

Les contre voix sont malheureusement de plus en plus censurées et réprimées. Tant que nous ne nous orientons pas en fonction des intérêts et des idéologies de la système presse, nous devons toujours nous attendre à ce que des prétextes soient recherchés pour bloquer ou supprimer Kla.TV.

Alors mettez-vous dès aujourd'hui en réseau en dehors d'internet!

Cliquez ici: www.kla.tv/vernetzung&lang=fr

Licence:  Licence Creative Commons avec attribution

Il est permis de diffuser et d'utiliser notre matériel avec l'attribution! Toutefois, le matériel ne peut pas être utilisé hors contexte. Cependant pour les institutions financées avec la redevance audio-visuelle, ceci n'est autorisé qu'avec notre accord. Des infractions peuvent entraîner des poursuites.